Bürgerveranstaltung

Entwicklung einer Photovoltaik Freiflächenanlage

Dreetz 20.11.2025

Dreetz und Umgebung

Dreetz Projektflächen

Dreetz Erschließung

Dreetz Flächenaufteilung / Anlagenart

Dreetz Wildkorridore

Dreetz Belegungsplanung

Dreetz Belegungsplanung

Detail Belegungsplanung

Dreetz Entwurf Bebauungsplan

Anlagenkonfiguration – Dreetz

Anlagenart	Agri PV + Standard PV
Typ	Nachgeführte Tracker + fest aufgeständerte Tische
Fläche(Gesamt)	65 ha
Fläche (Standard Photovoltaik)	12 ha
Fläche (Agri Photovoltaik)	49 ha
Überschirmte Fläche (Agri Photovoltaik)	7 ha
landwirtschaftlich nutzbare Fläche	42 ha zzgl. der Fläche unter den Trackern
Reihenabstand (Agri Photovoltaik)	13 Meter
Modulhöhe (Standard Photovoltaik)	ca. 2,65 m
Modulhöhe (Agri Photovoltaik)	ca. 5,5 m
Installierte Leistung	43.000 kWp
Erwartet. spez. Jahresertrag	45.000.000 kWh ca. 13.000 Haushalte/ p.a.
Beteiligung der Kommune („Solareuro“)	86.000,00 € p.a.
ggf. zzgl. EEG-Ausschreibung Optional, nur möglich nach Zuschlag EEG Ausschreibung!!	40.000 bis 100.000 € p.a.

Agri Photovoltaik

Agri Photovoltaik Konzept

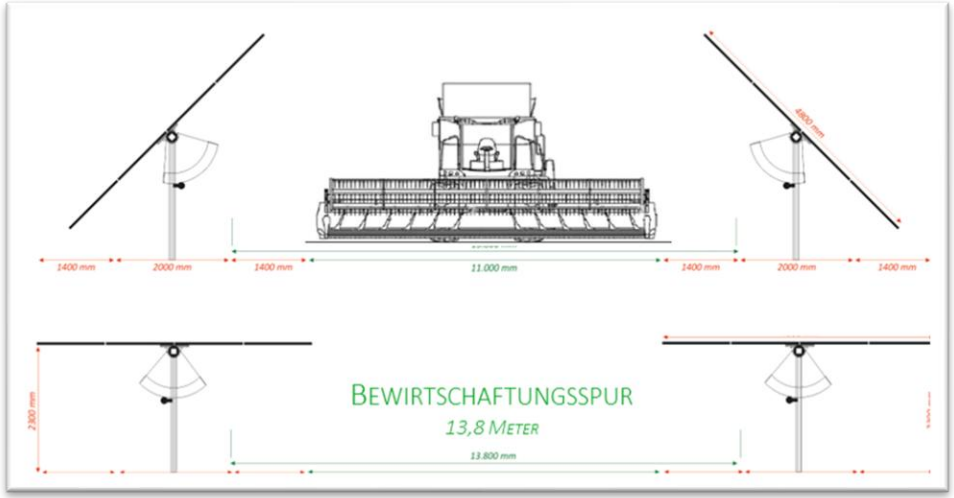
Agri Photovoltaiksysteme erlauben die gleichzeitige Nutzung der Fläche für die Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie zur Produktion von Solarstrom.
Unter den Modultischen entstehen neben den landwirtschaftlichen Flächen ökologisch wichtige Blühstreifen.

Anlagenkonfiguration - Beispiel

- Agri PV Anlage mit Einachsiger Nachführung – 2 Module Hochkant
- Reihenabstand in Abhängigkeit der notwendigen Spurbreite der Bewirtschaftungsfahrzeuge: 13 Meter
- Zu Bewirtschaftungszwecken werden Reihen nach außen gekippt
- Kontrolle der Reihen erfolgt über Fernbedienung
- Sicherheits- und Blühstreifen unter Modulen: Konzept- und landmaschinenabhängig
- Gestell Pfosten werden gerammt – keine Betonierung

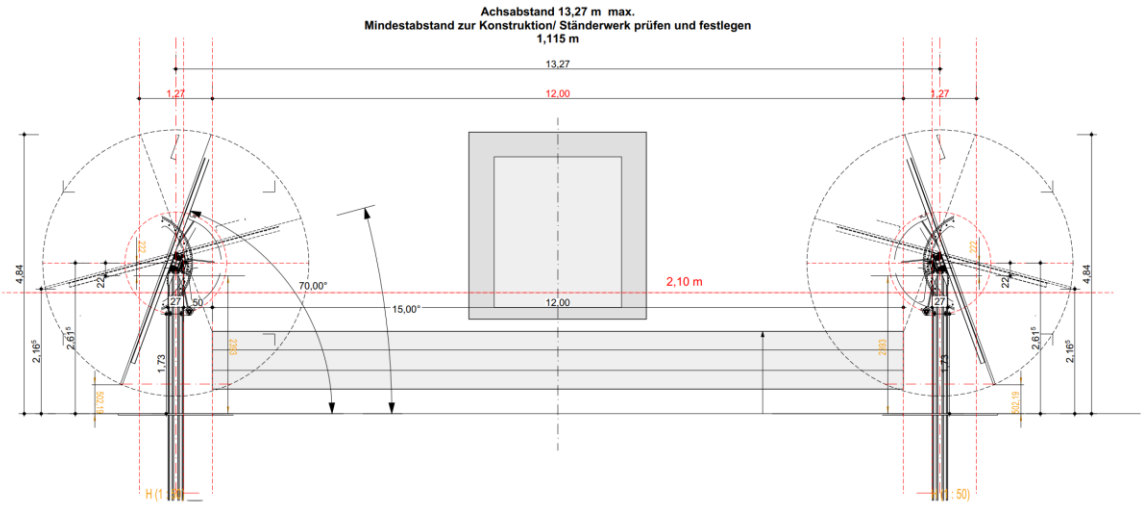
Agri-PV ist politisch erwünscht und weist im Vergleich zu klassischer Freiflächen-PV mehrere Vorteile auf.

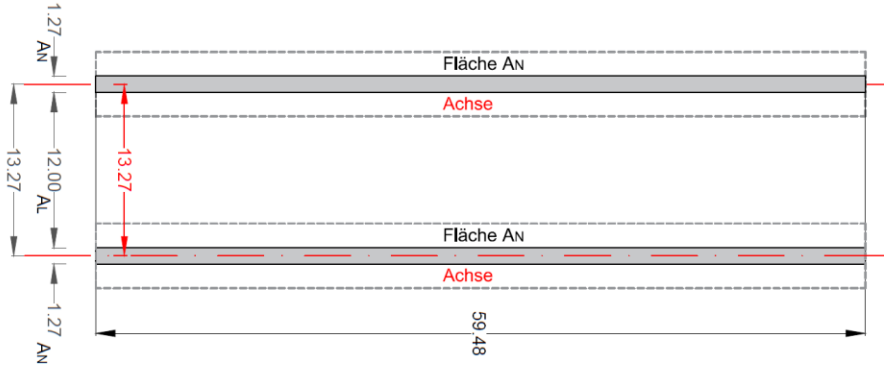
- Landwirte erhalten weiterhin Agrarsubventionen und erzielen landwirtschaftlichen Ertrag auf ca. 85% der Fläche.
- Agri-PV-Anlagen werden im EEG besonders gefördert und können höhere Vergütungssätze erzielen als klassische Freiflächenanlagen.
- Die Stromproduktion einer nachgeführten Anlage minimiert die Lastspitze Mittags und der Strom wird gleichmäßiger über den Tag auf morgens und abends verteilt.
- Verpachtete Flächen für klassische Freiflächenanlagen gehören in der Regel zum Grundvermögen. Flächen mit Doppelnutzung für Agri-PV gehören i. d. R. weiterhin zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen.



Agri-PV: Ermittlung des Achsabstandes

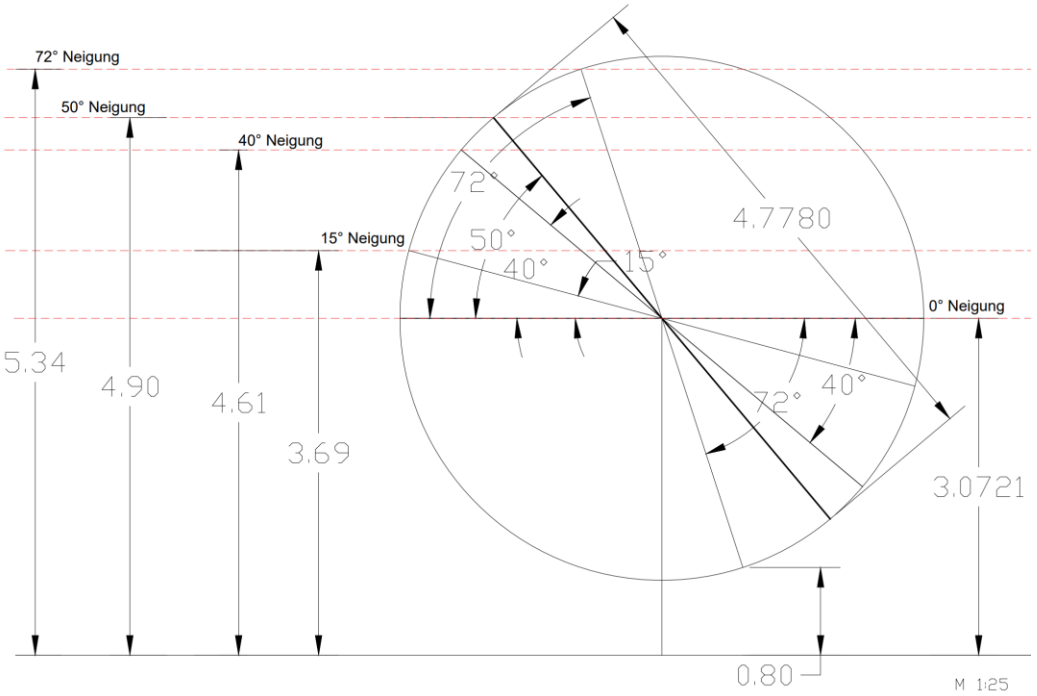
- Die Ermittlung der Spurbreite ist abhängig von dem Nutzungskonzept und den Landmaschinen
- Die landwirtschaftlich nicht nutzbare Fläche AN kann, wie auch die landwirtschaftlich nutzbare Fläche AL, somit von Konzept zu Konzept variieren
- Der Achsabstand wird mit dem Landwirt abgestimmt
- Je kleiner die Fläche AN, umso wirtschaftlicher, dies ist, neben den Abmessungen der Maschinen, auch abhängig von den Steuerungsmöglichkeiten (GPS etc.)





Agri-PV: Wartungs-/ Ernte- und Regelbetrieb

- Die Tracker sind so ausgerichtet, dass sie dem Sonnenverlauf von Ost nach West folgen
- Mittags weisen sie somit eher eine horizontale Stellung auf
- Der maximale Neigungswinkel tritt nicht im Regelbetrieb, sondern zu Wartungs- und Erntezwecken auf. Die Tracker sind steuerbar und neigen sich für die Ernte jeweils in die entgegengesetzte Richtung.
- Aufbau: 2P, das bedeutet, dass 2 Module mit der kurzen Seite übereinander positioniert werden. Die längen der Tische sind variabel, es macht jedoch Sinn, mögliche Standardlängen zu ermitteln



Batteriespeicher

- Eine Photovoltaikanlage in Kombination mit Batteriespeichern entspricht dem aktuellen Stand der Technik
- Verlegung der Mittagsspitzen in den Abend
- Der Strom kann eingespeist werden, wenn er benötigt wird, z.B. in den Abendstunden
- Netzdienlich, entlastend für das Stromnetz und beugt Abschaltungen vor
- Kontrollierte Abgabe des Stroms in das Netz

Planungsprozess

Entwicklung	Vorplanung	Planverfahren	Satzung	Bauantrag
• Pachtvertrag PV Anlage • Anlagen Layout • Netzanfrage	Projektvorstellung Beauftragung Planungsbüro Antrag auf Aufstellungs-beschluss Netzreservierung	Durchführung B-Planverfahren Öffentliche Beteiligung Kartierung Öffentliche Auslage	• Zustimmung B-Plan und FNP • Sicherung Kabeltrasse • Sicherung Netzverknüpfung • Sicherung Stromvermarktung	• Festlegung Baumaßnahmen • Festlegung Bauzeiten • Bau Kabeltrasse und NVP
Zustimmung	Aufstellungsbeschluss	Bebauungsplan	Satzungsbeschluss	Baugenehmigung

Ansprechpartner

DEG Sonne + Wärme GmbH
Schmiedestrang 22
33415 Verl

Kontakt: Herr Dirk Vullhorst
Mobile: 0171 6976 661
Mail: dv@deg-sonne-waerme.de

Kontakt: Herr Till Jesse
Mobile: 0151 72468797
Mail: tj@deg-sonne-waerme.de

Planungsprozess

Entwicklung	Vorplanung	Planverfahren	Satzung	Bauantrag
• Pachtvertrag PV Anlage • Anlagen Layout • Netzanfrage	Projektvorstellung Beauftragung Planungsbüro Antrag auf Aufstellungs-beschluss Netzreservierung	Durchführung B-Planverfahren Öffentliche Beteiligung Kartierung Öffentliche Auslage	• Zustimmung B-Plan und FNP • Sicherung Kabeltrasse • Sicherung Netzverknüpfung • Sicherung Stromvermarktung	• Festlegung Baumaßnahmen • Festlegung Bauzeiten • Bau Kabeltrasse und NVP
Zustimmung	Aufstellungsbeschluss	Bebauungsplan	Satzungsbeschluss	Baugenehmigung

Ansprechpartner

DEG Sonne + Wärme GmbH
Schmiedestrang 22
33415 Verl

Kontakt: Herr Dirk Vullhorst
Mobile: 0171 6976 661
Mail: dv@deg-sonne-waerme.de

Kontakt: Herr Till Jesse
Mobile: 0151 72468797
Mail: tj@deg-sonne-waerme.de